

Sparkasse Bamberg will bis 2035 CO₂-neutral sein

Bamberg – Die Sparkasse Bamberg intensiviert ihre Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit und hält dies in einer Selbstverpflichtung, die sie jetzt unterzeichnet hat, fest. Darin verpflichtet sich das Kreditinstitut, seinen Geschäftsbetrieb CO₂-neutraler zu gestalten, Finanzierungen und Eigenanlagen auf Klimaziele auszurichten und gewerbliche wie private Kunden bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen.

„Wir wollen unser Nachhaltigkeitsengagement nachvollziehbar und transparent machen. Unsere Kunden sollen wissen, dass sie bei ihrer Sparkasse Angebote zur nachhaltigen

Finanzierung bekommen und dass auch die Sparkasse selbst immer nachhaltiger wird“, erklärt Stephan Kirchner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bamberg, in der Mitteilung.

Ausgangspunkt der Selbstverpflichtung ist das Pariser Klimaschutzabkommen. Darin setzen sich Staaten weltweit das Ziel, die Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf „deutlich unter“ zwei Grad Celsius zu begrenzen – möglichst sogar auf 1,5 Grad Celsius. „Wenn wir als Gesellschaft weiter selbstbestimmt leben wollen, dann müssen wir auch die ökologischen Grundlagen unseres Zusammenlebens schützen. Und zwar jetzt!“, so Kirchner. *red*